



Sammlung Theaterzettel

Die Piccolomini.

Schiller, Friedrich

1895-01-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 10. Januar 1895.

46. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

Wallenstein's Lager.

Vorpiel in einem Akt von Friedrich Schiller.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Wachtmeister) eines Terzky'schen	(Herr Neumann	Ein Kroat	Herr Peters.
Trompeter) Karabiner-Regiments	(Herr Eichrodt.	Ein Uhsan	Herr Langhammer.
Konstalser	(Herr Hildebrandt.	Ein Rekrut	Herr Rüdiger.
Scharfschützen	(Herr Bösch.	Ein Bürger	Herr Moser I.
	(Herr Birk.	Ein Bauer	Herr Bauer.
Hollische reitende Jäger	(Herr Köfert.	Ein Bauernknabe	H. Fink.
	(Herr Mauren.	Kapuziner	Herr Hecht.
Artilleriere vom Regiment Tiefenbach	(Herr Starke I.	Marktenderin	Frau De Laun.
	(Herr Semes.	Eine Aufwärterin	Frl. Wagner.
Kürassiere von einem lombardischen Regiment	(Herr Lewent.	Ein Soldatenjunge	H. Baro.
Butterlicher Dragoner	(Herr Stury.	Ein Schulmeister	Herr Reßler.
Soldaten. Knaben. Marktenderinnen.	Herr Moser II.		

Der Schauplay ist im Wallenstein'schen Lager vor der Stadt Pilsen in Böhmen.

Sieerauf

Neu einstudirt:

Die Piccolomini.

Schauspiel in fünf Akten von Friedrich Schiller.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Wallenstein, Herzog zu Friedland, Generalissimus im dreißigjährigen Kriege	Herr Blanckenstein.	Mittmeister Neumann, Terzky's Adjutant	Herr Lewent.
Herzogin von Friedland, seine Gemahlin	Frau Jacobi.	Kriegsrath von Duestenberg	Herr Lietzsch.
Thella, seine Tochter	Frl. Wittels.	Ein Kornet	Herr Bösch.
Octavio Piccolomini, Generalleutnant	Herr Neumann.	Kellermeister des Grafen Terzky	Herr Moser I.
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst eines Kürassier-Regiments	Herr Stury.	Erster) Diener des Grafen Terzky	(Herr Schilling.
		Zweiter)	(Herr Peters.
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter	Herr Albert Wasser- mann a. G.	Erster) Page des Grafen Terzky	(Frl. Schelly.
Gräfin Terzky, seine Gemahlin	Frl. v. Rothenberg.	Zweiter)	(Frl. Schubert.
Illo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter	Herr Eichrodt.	Diener Wallensteins	Herr Bauer.
Isolani, General der Kroaten	Herr Hecht.	Ein Page Octavio's	Frl. Schäfer.
Buttler, Chef eines Dragoner-Regiments Tiefenbach,	Herr Jacobi.	Diener Octavio's	Herr Voigt.
Don Maradas } Generale unter Wallenstein	Herr Loberg.		
Göb, }	Herr Langhammer.		
Colalto, }	Herr Starke I.		

Oberste, Generale.

Ort der Handlung: Pilsen.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7^{1/2} Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Zwischen dem ersten und zweiten Stück findet eine größere Pause statt.

Krank: Frau Sorger. — Wegen Krankheit beurlaubt: Herr Schreiner.

Eintritts-Preise

Ganze Logen:		Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mt. 1.50 per Platz
Parterreloge	Mt. 3.— per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	3.— " "
Loge I. Rang	3.50 " "	2. u. 3. Reihe	2.50 " "
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.— " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "
Einzeln Logenplätze:		2. u. 3. Reihe	1.20 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— " "	Sperrsiß im Parquet	3.50 " "
2. u. 3. Reihe	4.50 " "	Siehplog im Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Parterre	1.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Gallerieloge	—80 " "
		Gallerie	—40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr. Siehplog im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplay) jederzeit bis spätestens 1/2 Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Brunsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strahsburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinhelm, Oppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Freitag, den 11. Januar 1895. 47. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

Wallenstein's Tod.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller.

Anfang 6 Uhr.